



Kurzbewertung

Objekt:	Neues Zentrum Dorfmat
Ort:	Rotkreuz (ZG)
Art des WB:	Projektwettbewerb
Verfahren:	selektiv, für Generalplaner
Auslober	Gemeinde Risch Rotkreuz
Publikation:	15.05.2024 simap
Verfahrensbegleitung	Büro für Bauökonomie AG, Luzern

Ziele

Der BWA setzt sich für faire und transparente Wettbewerbe und Ausschreibungen ein. Die laufenden Verfahren werden nach den Ordnungen SIA 142, 143 und 144 sowie den geltenden Gesetzen analysiert und mit grünen, orangen oder roten Smileys bewertet.

Qualität des Verfahrens

- einstufiger Projektwettbewerb, SIA 142 gilt subsidiär zu den gesetzlichen Bestimmungen
- basiert auf städtebaulichem Studienverfahren und Bebauungsplan
- Zusammensetzung Preisgericht
- Nachwuchsförderung ist berücksichtigt
- Urheberrechte der Wettbewerbsbeiträge verbleiben vollumfänglich bei den Verfassern

Mängel des Verfahrens

- zu tiefe Preissumme
- unklare Regelung BIM Planung in der Weiterbearbeitung

Beurteilung des BWA

Die Wahl des einstufigen Projektwettbewerbs nach SIA 142 ist für die Aufgabe angemessen und wird begrüsst. Die Ordnung SIA 142 gilt subsidiär zu den gesetzlichen Bestimmungen mit Ausnahme der Entschädigung der Verfasser bei Nichtausführen des Siegerprojekts. Das Beurteilungsgremium ist korrekt und mit den geforderten Kompetenzen zusammengesetzt und der verlangte Abgabebumfang ist vernünftig gewählt.

Kritisch ist die Teilnahmeberechtigung der vorbefassten Planer, welche gegenüber anderen Teilnehmern sicher einen Wettbewerbsvorteil haben, der mit dem Offenlegen der Schlussberichte nicht gänzlich ausgeglichen werden kann. Die Preissumme scheint ca 15% zu tief angesetzt, wobei im Programm keine Kostenangaben gemacht werden und die Herleitung der Preissumme nicht beschrieben ist.

Die Honorierung der Weiterarbeit im Zusammenhang mit der BIM-Planung ist unklar. Einerseits wird auf die Leistungen gemäss SIA-Honorarordnung verwiesen, andererseits werden gewisse BIM-Leistungen als in den Grundleistungen inbegriffen erwähnt. Eine klare und faire Honorierungsregelung der Leistungen im Zusammenhang mit BIM fehlt und muss in den Vertragsverhandlungen oder besser im Rahmen der Fragebeantwortung nachgeholt werden.